

Der Welt zuliebe: Schmuck aus Papier

Aus Faszination für den Werkstoff Papier entwickelt Designerin Stefanie Luginbühl mit ihren Teams in der Schweiz und in Südafrika Schmuck aus alten Mode- und Lifestylmagazinen.



Bild: www.luckyou.com

Die Halskette «Lucky You» vereint die Aspekte modisches Accessoire, Recycle-Art-Kunsthandwerk und soziale Produktion.



Bild: www.luckyou.com

Ganz aus Papier: Schmuckstück «Lucky You» in der edlen Box.

Hochglanzmagazine landen nach dem Lesen normalerweise in die Altpapiersammlung. Anders im Township Lwandle bei Kapstadt in Südafrika. Dort decken 20 Frauen für sich und ihre Familien mit diesem Werkstoff ihre Lebenserhaltungskosten. Weitgehend autonom und in Heimarbeit fertigen sie aus dem Papier der illustren Mode- und Lifestylezeitschriften wie «Vogue», «Elle» oder «Cosmopolitan» Perlen für modische Halsketten. So können sie gleichzeitig ihre Kinder beaufsichtigen, die sonst auf sich alleine gestellt wären.

Handarbeit

Die Halskettenkollektion «Lucky You» hat es in sich. Das Schmuckstück wird auch von Modekennern sowie hochrangigen Diplomaten getragen. Die Kette passt gut zu klaren Designs und setzt farbliche Akzente. Jede Papierperle ist unverwechselbar in Machart und Farbkomposition. Die zwei Modell-Linien «Basic» zu 498 Franken und «Longline» zu 350 Franken sind je auch gedreht erhältlich, stets in einmaligen Farbvariationen. Die Schmuckwerke aus zwei Wochen Handarbeit tragen individuelle Namen wie «Coral», «Dune», «Smoke» oder «Manhattan». Auch die Botschafterin für Südafrika in der Schweiz, Dr. Konji Sebati, ist vom Designobjekt angetan. «Das

Lucky You Projekt wird von den Beschäftigten sehr gut aufgenommen», sagt sie strahlend während ihre Finger mit ihrer Illustrierten-Halskette spielen.

(Swisscontent)